



ABSCHLUSS

Staatlich geprüfte(r) Techniker(in) für Agrarwirtschaft, Fachrichtung Landbau (Bachelor Professional in Agrarwirtschaft)

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualitätsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.

DAUER DER AUSBILDUNG

Die einjährige Techniker Ausbildung ist auf 2 Winterhalbjahre (Semester) verteilt, aufbauend auf dem Abschluss der einjährigen Fachschule. Jeweils von Anfang November bis Ende März des Folgejahres.

WAS KOSTET DER FACHSCHULBESUCH?

Der Besuch der Fachschule ist schulgeldfrei. Die Kosten für Lehr- und Lernmittel sind mit etwa 200 Euro, für Lehrfahrten ca. 300 Euro zu veranschlagen. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind mit ortsüblichen Tagessätzen zu kalkulieren.

Wohnheimplätze im Wohnheim der DEULA-Lehranstalt, Hüffelsheimer Str. 70, 55545 Bad Kreuznach

Anträge auf Beihilfen können gestellt werden nach

- den Richtlinien des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (zuständige Kreis- bzw. Stadtverwaltung),
- den Richtlinien des Arbeitsförderungsgesetzes (über die Agenturen für Arbeit) oder
- den Richtlinien des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) bei der Kreisverwaltung oder beim Studentenwerk Frankfurt/Main, Bockenheimer Landstr. 133, 60325 Frankfurt/Main.

BEWERBUNG

- Anmeldung (Anmeldeformblatt der Schule)
- Lebenslauf
- aktuelles Passfoto
- beglaubigte Abschrift (Fotokopie)
 - des Abschlusszeugnisses der zuletzt besuchten allgemeinbildenden Schule
 - des Abschlusszeugnisses der Berufsschule
 - des Zeugnisses über die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf
 - des Abschlusszeugnisses der einjährigen Fachschule
- Nachweis über das Berufspraktikum

Die Aufnahme ist bis zum **01. März** für das im November beginnende Winterhalbjahr zu beantragen. Besonders interessierende Fragen werden mündlich in einem vorher zu vereinbarenden Gespräch oder fernmündlich unter der Telefon-Nr. 0671 820-110 beantwortet.

Anfragen richten Sie bitte an:

Berufsbildende Schule Agrarwirtschaft

Rüdesheimer Str. 60

55545 Bad Kreuznach

Tel. 0671 820-110 Fax: 0671 820-100

E-mail: heike.best@dlr.rlp.de

www.dlr.rlp.de → Fachportal Aus- und Fortbildung →

Berufsbildene Schule Agrarwirtschaft

Gestaltung

Monika Fuß, DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Stand: Dezember 2022

Änderungen vorbehalten!

BERUFSBILDENDE SCHULE AGRARWIRTSCHAFT

Zweijährige Fachschule für Agrarwirtschaft

Fachrichtung: Landbau

Schulstandort: Bad Kreuznach



Foto: DLR R-N-H

ZIELE DER TECHNIKER-SCHULE

- **Unternehmensqualifikation** für das eigene Unternehmen oder andere landbaulich geführte Unternehmen
- Vorbereitung zur Übernahme von **Tätigkeiten in allen Sparten** der Agrarwirtschaft, z. B. als Versuchstechniker in Industrie und Behörden oder z. B. für Tätigkeiten in Handelsorganisationen
- **Ausbildungsberechtigung**
und
- Erwerb des Zugangs zu **Technischen Hochschulen** in Rheinland-Pfalz
- und zu einem fachgebundenen Studiengang an Universitäten.

Aufnahmevoraussetzungen

- **Abschlussprüfung** im Ausbildungsberuf Landwirt(in)
- **Abschlusszeugnis** der Berufsschule
- **Abschlusszeugnis** der einjährigen Fachschule für Landbau
- **Nachweis** über eine nach der Berufsausbildung liegende und der Fachrichtung entsprechende **Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr**

- Auch „**Seiteneinsteiger**“ bzw. „**Quereinsteiger**“, die einzelne Module besuchen wollen, können am Unterricht der Fachschule teilnehmen. Landwirte können mit dem Besuch gezielt ausgewählter Module ihr Wissen und Können auf den neuesten Stand bringen („Teilnahmebescheinigung“) und sogar berufliche Zusatzqualifikationen erwerben („Zertifikat“).

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Höchstzahl der Bewerber, die aufgrund der zur Verfügung stehenden Schulplätze aufgenommen werden können, so werden die Schulplätze über ein Antrags- und Vergabeverfahren zugeteilt.

UNTERRICHTSANGEBOT

Der Fachschulunterricht ist modular organisiert. In thematisch abgegrenzten Lernmodulen (Lernbereiche) konzentriert sich die fachschulische Bildung auf die betrieblichen Ablaufprozesse des landwirtschaftlichen Betriebs, die beruflichen Aufgabenstellungen und betrieblichen Handlungsfelder.

Der Unterricht ist praxisbezogen und wird vorwiegend von Lehrkräften erteilt, die neben ihrer Tätigkeit als Lehrer das von ihnen unterrichtete Fachgebiet in Beratung und Versuchswesen bearbeiten.

Die vielfältigen Lerninhalte sollen eine wesentliche Vertiefung und Erweiterung des Wissens, Könnens und des Verständnisses für die vielschichtigen beruflichen Anforderungen ermöglichen. Dabei besteht ausreichender Spielraum zur Berücksichtigung von speziellen Fachfragen der Produktionsregionen, aus denen die Schülerinnen und Schüler kommen.

STUDENTATFEL

Zweijährige Fachschule für Agrarwirtschaft Fachrichtung Landbau

Zweites Schuljahr

Lernmodule	Gesamtstundenzahl
A. Pflichtmodule	
I. Fachrichtungsübergreifender Bereich	200
Berufs- und Arbeitspädagogik	120
Kommunikation und Arbeitstechniken	40
Berufsbezogene Kommunikation in einer Fremdsprache	40
II. Fachrichtungsbezogener Bereich	840
Unternehmensanalyse	80
Unternehmensführung	100
Unternehmensumfeld	80
Pflanzliche Produkte erzeugen, verwerten und vermarkten	240
Tierische Produkte erzeugen und vermarkten	260
Abschlussprojekt	80
B. Wahlpflichtmodule	160
Digitalisierung 3	(40)
Digitalisierung 4	(40)
Fit für die Kontrolle	(40)
Herdenmanagement I + II	(80)
Ökologischer Landbau	(40)
Regionalspezifisches Lernmodul	(40)
Pflichtstundenzahl	1200
C. Wahlmodule	200
Berufsbezogenes Lernmodul	(200)

Die Wahlpflichtmodule werden in Absprache mit den Fachschülerinnen und Fachschülern festgelegt.